

Lübecker Nachrichten 25.10.2019

Gegenkandidatin für Bürgermeister Bauer SPD in Henstedt-Ulzburg nominiert Ulrike Schmidt aus Eutin für die Wahl am 1. März 2020

Henstedt-Ulzburg.

Henstedt-Ulzburgs Bürgermeister Stefan Bauer (50) wird sich bei der Bürgermeisterwahl am 1. März nächsten Jahres zumindest einer Gegenkandidatin stellen müssen. Die SPD, deren Ortsverein zurzeit 90 Mitglieder zählt, nominierte Ulrike Schmidt (46) aus Eutin zu ihrer Kandidatin.

Mehr als 90 Prozent der anwesenden Mitglieder votierten für die Bewerberin, die für die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OECD) arbeitet, freute sich SPD-Fraktionschef Horst Ostwald. „Für uns ist sie die absolut beste Bürgermeisterkandidatin für Henstedt-Ulzburg.“

Schmidt sei ebenso parteilos wie Bürgermeister Bauer, der seit 2014 im Amt ist. Die SPD verspreche sich von Ulrike Schmidt mehr Bürgernähe und Transparenz, begründet Ostwald diese Kandidaten-Entscheidung.

Außer den 22 anwesenden Parteigenossen hätten sich etwa 30 andere Bürger aus Henstedt-Ulzburg die Vorstellungsrunde von Ulrike Schmidt angehört. „Das lebhafteste Interesse sowie das überzeugende Votum für Ulrike Schmidt sind ein deutliches Signal für den Wechsel im Bürgermeisteramt am 1. März“, ist SPD-Ortsvereinsvorsitzende Martina Kunzendorf überzeugt.

An der guten Zusammenarbeit seiner Partei mit Bürgermeister Bauer ändere diese Kandidatenaufstellung allerdings nichts, betont Fraktionschef Ostwald. Empfohlen worden sei Schmidt der Partei von Thies Thiessen aus Meldorf in Dithmarschen. Der Geschäftsführer der sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft für Kommunalpolitik, der selbst zwölf Jahre lang Bürgermeister von Meldorf war, gilt als „Bürgermeister-Macher“ für die SPD in Schleswig-Holstein. So hat er zum Beispiel vor etwa einem Jahr Verena Jeske in Bad Bramstedt zum Wahlsieg verholfen und zuletzt auch in Barmstedt, Uetersen und Halstenbek (alle im Kreis Pinneberg) erfolgreiche Bürgermeisterkandidaten betreut und auf ihre Aufgabe vorbereitet. Laut eigener Aussage hätten 27 seiner bisher Bürgermeisterkandidaten ihre Wahl gewonnen. In Norderstedt gelang dies 2010 seiner Kandidatin Katharina Kriston allerdings nicht, die damals mit 37,1 Prozent der Stimmen gegen den langjährigen Oberbürgermeister und heutigen Innenminister Hans Joachim Grote verlor. Ostwald betont, dass Ulrike Schmidt ihren Wahlkampf alleine und persönlich mit Unterstützung der örtlichen SPD führen werde. In Henstedt-Ulzburg möchte sie mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen, das kulturelle Angebot verbessern sowie das Radwegenetz und den öffentlichen Nahverkehr ausbauen, kündigt die SPD-Kandidatin an.bf